

Medienmitteilung

Wissenschaft Wallis, ein grosser Schritt für den Kanton!

Der Verein VSnet und die Dienststelle für Hochschulwesen haben heute Morgen in einer Pressekonferenz die Plattform Wissenschaft Wallis vorgestellt, die sich als neuer Dienst für die wissenschaftlichen Akteure des Kantons präsentiert. Eine wichtige Unterstützung, die sichtlich geschätzt wird.

«Wissenschaft Wallis», wie es der Präsident von VSnet, Stéphane Roudit, zu Beginn der Präsentation erklärte, «eröffnet eine möglichst umfassende Vision der Wissenschaft in unserem Kanton, bietet seinen Mitgliedern eine Plattform, eine Agenda und stellt ein Team zur Verfügung, das beim Synergien Schaffen, Vernetzen und Kommunizieren hilft.» Initiiert wurde das Projekt Wissenschaft Wallis bereits vor mehreren Jahren vom Verein VSnet, der den wissenschaftlichen und akademischen Akteuren im Wallis leistungsstarke Internetzugänge bietet. Dabei entstand in einem ersten Schritt Kultur Wallis, an dessen Struktur sich Wissenschaft Wallis anlehnt. Unterstützt wird das Projekt von der Dienststelle für Hochschulwesen (DH).

Partnerschaft zwischen VSnet und der Dienststelle für Hochschulwesen

«Der erste Schritt unserer Mission besteht darin, die tertiäre Bildung und Forschung zu steuern, zu evaluieren und zu unterstützen und dabei die Probleme und künftigen Herausforderungen zu identifizieren», so Stefan Bumann, Chef der DH. «Vor diesem Hintergrund ist Wissenschaft Wallis ein Traumpartner, der uns hilft, unseren Unterstützungsauftrags sicherzustellen und uns gleichzeitig erlaubt, die nötige Distanz zu wahren, damit wir unseren Auftrag in Sachen Aufsicht und Evaluation wahrnehmen können.»

Die Arbeit der Wissenschaftler, ihre Events und Neuheiten sichtbarer zu machen ist der Hauptauftrag von Wissenschaft Wallis, wie Arsène Duc, Chef des Verwaltungs- und Rechtsdienstes des DEKS, stellvertretend für den verhinderten Staatsrat Christophe Darbellay erklärte: «Forscherinnen und Forscher sind die Antriebskräfte von Innovation, aber leider können sie sich nicht ausschliesslich auf den wissenschaftlichen Durchbruch konzentrieren. Sie verbringen enorm viel Zeit damit, Gelder, Partner, ein Netzwerk, Wahrnehmung usw. zu suchen (...) Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft ist das ideale Trio, das viele gemeinsame Ziele anstrebt. Der Bereich Forschung ist vollständig in die Hochschulen integriert und mit dem Technologietransfer beschäftigt sich die Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung intensiv.»

Eine Agenda für interessiertes Publikum

Aktuell übernehmen drei Personen die Betreuung der Plattform Wissenschaft Wallis: der Projektleiter, Alexandre Luyet, dipl. Ökonom der Universität St. Gallen, Mitgründer und Marketingverantwortlicher eines Startups im Bereich Waren- und Objekttracking; Johann Roudit, PhD, Managing Director des *Center for Medical Humanities* der Universität Zürich und Forscher am *Collegium Helveticum* der ETZ Zürich, der grosse Erfahrung in wissenschaftlicher Kommunikation in der Schweiz und im Ausland gesammelt hat und schliesslich ein Community Manager, der das Kompetenzportfolio von Wissenschaft Wallis vervollständigen wird. Das Team wird die Angebote der wissenschaftlichen Akteure promoten und das Webportal weiter ausbauen.

In welche Richtung sich das Portal entwickle, werde von den Bedürfnissen der Community bestimmt, gibt Alexandre Luyet zu Protokoll. «Seid mit dabei und wir gestalten das Portal nach euren Wünschen!»

Ein neues Glied in der Wertschöpfungskette

Ergänzend zu Strukturen wie The Ark (professionelles Coaching für Startups) ist Wissenschaft Wallis ebenfalls bereits im Anfangsstadium aktiv, indem es Forschung und die involvierten Akteure unterstützt. Damit empfiehlt es sich als neues Glied in der Wertschöpfungskette, die den gesamten Prozess von der Ausbildung bis zur Gründung von neuen Unternehmen abdeckt.

Ein Tool für die Profis, eine Agenda für alle

Analog zu Kultur Wallis bietet auch die Agenda von Wissenschaft Wallis einem breiten Publikum einen unkomplizierten Zugang zu sämtlichen wissenschaftlichen Veranstaltungen und Events, die im Kanton stattfinden. Dies kann eine geschichtliche Ausstellung über Suonen, ein transdisziplinäres Kolloquium über den Klimawandel oder eine Konferenz über Biometrie sein, um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Zwar stehen die Plattform und ihr Team in erster Linie im Dienste der wissenschaftlichen Akteure, über die Agenda werden dann aber auch die Ankündigungen von Konferenzen und anderen Veranstaltungen von wissenschaftlichen Kreisen oder Vereinen publiziert.

> Entdecken Sie die Plattform unter www.science-valais.ch oder www.wissenschaft-wallis.ch

Kontakte

Alexandre Luyet, Verantwortlicher Wissenschaft Wallis
alexandre@science-valais.ch, +41 79 464 89 60

Stéphane Roduit, Präsident VSnet
stephane.roduit@vsnet.ch, +41 78 806 21 05

Stefan Bumann, Chef der Dienststelle für Hochschulwesen
stefan.bumann@admin.vs.ch, +41 27 606 41 45